



KONZEPT BASIS FÜR WOHNUNGS- WIRTSCHAFT UND KLEINGEWERBE ZUR PLANUNG IHRER LADELÖSUNG

Pos. 1: Analyse von Ausgangslage und Zielsetzung

- ▶ Gemeinsame Erarbeitung der spezifischen Anforderungen an die Ladeinfrastruktur für ein Szenario
- ▶ Aufnahme der Standortgegebenheiten bei Beachtung der geplanten Installationsorte
- ▶ Erhebung des Standortenergieprofils auf Basis des historischen Strom- bzw. Leistungsbezugs
- ▶ Falls notwendig Durchführung einer Energiebezugsmessung (diese muss gesondert beauftragt werden)

Ziel: Vollumfängliche Erfassung aller relevanten Informationen für den Aufbau von Ladeinfrastruktur

Pos. 2: Auslegung der Ladelösung

- ▶ Einbezug der spezifischen Ladeanforderungen, des Standortenergieprofils und der aktuellen Leistungsreserven
- ▶ Identifikation der optimalen Ladestrategie und Festlegung von Spezifikationen für die Ladehardware und -software (z.B. notwendige Ladeleistung, Bedarf an Netzanschluss-erweiterung, Eichrechtskonformität, Kommunikation, Abrechnungsmöglichkeiten, Nutzung eines Lastmanagements)

Ziel: Ableitung der zu den Anforderungen passenden Ladelösung inklusive der optimalen Anschlussleistung

Pos. 3: Umsetzungsplanung

- ▶ Vorplanung der baulichen Umsetzung anhand von bestehenden Lageplänen bzw. Elektroplänen und den Erkenntnissen der Standortanalyse (z.B. Platzierung und Aufbau Ladehardware, Auslegung der Unterverteilung und Zuleitungskapazität)
- ▶ Abschätzung der Installationsaufwände sowie Kostenindikation

Ziel: Erarbeitung einer Handlungsempfehlung

Pos. 4: Handlungsempfehlungen

Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausweisung von Handlungsempfehlungen für die optimale Ladelösung (Hardware, Software), die Realisierung und den Betrieb der Ladeinfrastruktur inklusive Überblick über die zu erwartenden Gesamtkosten.

Ziel: Grundlage für die anschließende detaillierte Elektroplanung, Umsetzung und Betrieb der Ladelösung